



*Das ist das Wunder der heiligen Weihnacht,
dass ein hilfloses Kind unser aller Helfer wird.*

Friedrich von Bodelschwingh

- Sanierung der Pfarrkirche hl. Oswald Dalaas
- Sternsingen in Braz-Dalaas-Wald
- Besondere Gottesdienste

IM BLICK

03 Das neue Kirchenjahr

WORTE DES PFARRERS

04 Der Wind weht, wo er will

WAS? WANN? WO?

06 Ankündigungen

AUS DEM PFARRVERBAND

09 Klausur und Austauschtreffen der Pfarrgemeinderäte, Ministrantenausschuss, Vorstellung Zivildienstler Dominik

PFARRE BRAZ

14 Erntedank, Jungschar Braz, Firmung 2020 Infoabend, Sternsingen, Taufe und Hochzeit, Erstkommunionvorbereitung, St. Martinsfest, Jahresrückblick

PFARRE DALAAS

23 Erstkommunionvorbereitung, Sanierung der Pfarrkirche hl. Oswald, Taufe, St. Martinsfest, Jahresrückblick, Sternsingen

PFARRE WALD AM ARLBERG

29 Sternsingen, Taufe, Hochzeit, Erstkommunionvorbereitung, Jahresrückblick

34 Besondere Gottesdienste

39 Buchtipps

Pfarren Ansprechpartner

Pfr. Jose Chelangara, zuständig für die Pfarren Braz, Dalaas und Wald am Arlberg

Sprechzeiten des Pfarrers:

Mittwoch 8.00–9.30 Uhr

Tel. 05552 29 234

Tel. 0676 832 408 117

E-Mail: jchelangara@yahoo.co.in

Pfarrbüro Braz: Angelika Mark,

Alexandra Kapeller,

Dominic Burtscher

Tel. 05552 29 232

Mail: pfarre.braz@aon.at

Arlbergstraße 47, 6751 Braz

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

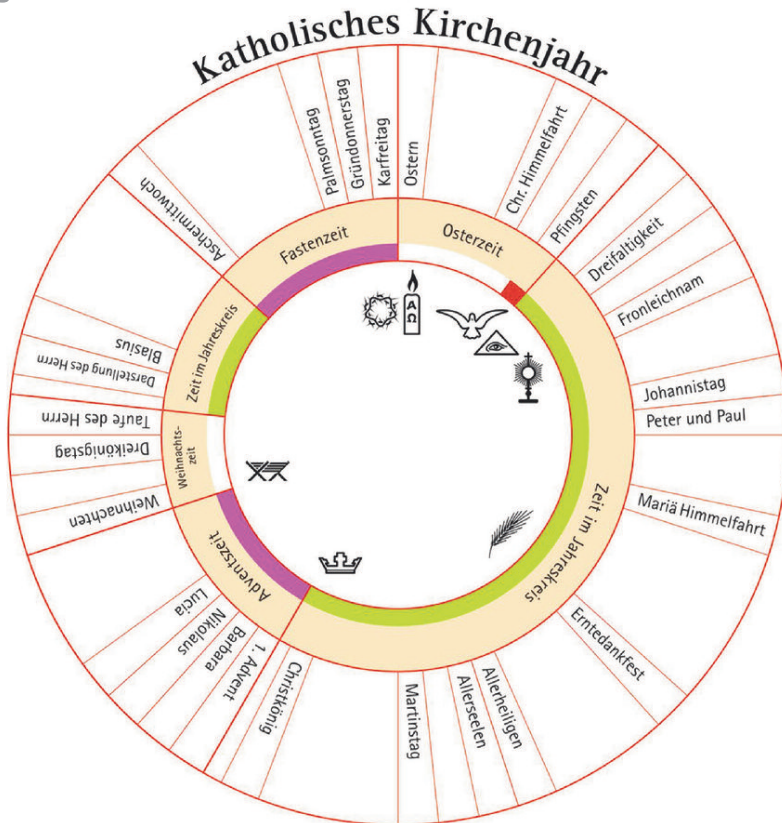
Mo–Fr, 8–12 Uhr

Ferienzeit: Freitag, 9–11 Uhr

Das nächste Pfarrblatt erscheint am 26.02.2020

Redaktionsschluss: 07.02.2020

Impressum: Pfarrgemeinde Braz, Dalaas und Wald am Arlberg. Für den Inhalt verantwortlich: Pfr. Jose Chelangara, Pfarramt, Arlbergstraße 47, A-6751 Braz. Mail: pfarre.braz@aon.at. Layout: Georg Laublättnner, Mail: georg.laub@aon.at. Druck: diöpress Feldkirch. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wiedergeben.



„Das Kirchenjahr mit seiner immer erneuten Vergegenwärtigung und Darstellung des Lebens Christi ist das größte Kunstwerk der Menschen; und Gott hat sich dazu bekannt und gewährt es Jahr für Jahr, schenkt es in immer neuem Licht, als begegnete es einem zum ersten Mal.“ Dieses Zitat stammt von dem Schriftsteller Jochen Klepper und es fasst prägnant zusammen, was es heißt, das Kirchenjahr zu feiern, im Kirchenjahr zu leben.

Es heißt, im Kontakt mit Gott zu leben. Im Kontakt zu Jesus Christus, durch den sich Gott selbst den Menschen als Mensch geoffenbart hat. Sein Leben mitzugehen; auf seine Worte zu hören in den Texten, die wir Sonntag für Sonntag im Gottesdienst lesen; sein Wirken zu bedenken.

Mit dem neuen Kirchenjahr (ab 1. Advent) beginnt der Leserhythmus der gottesdienstlichen Evangelientexte wieder mit dem **Lesejahr A**. In diesem Lesejahr werden die Evangelien vor allem aus dem **Evangelium des Matthäus** entnommen.



„Der Wind weht, wo er will.“
Joh 3, 8

Meine lieben Kinder, liebe Schwestern und Brüder!

Der Wind weht auch in der Kirche, der Wind des Wandels. Das haben wir neu-lich in Dornbirn, St. Martin Kirche, zum Diözesan Forum, das Mitte Okt. 2019 stattfand, deutlich erfahren. Da waren 700 Leute versammelt, die die Pfarren unserer Diözese vertraten. Da erfolgten hervorragende Vorträge, etliche Work-shops, die über den bevorstehenden Wandel ausgiebig diskutiert haben und manches beschlossen wurde unter dem Leitmotiv „Plan. Los!“

Die Kirche kann weder blind noch gleichgültig sein gegen die starken Wel-len des Wandels. Sie bemüht sich, sich an die aktuelle Situation anzupassen. Mit dem Hintergrund des steigenden Pries-termangels sind die Laien ermutigt, mehr und wichtige Verantwortung in der Kirche zu übernehmen, um sie zu unter-stützen. Das tun wir in unserem Pfarrver-band seit Langem und ich bin Ihnen allen für Ihr vielfältiges Engagement in unse-rem Pfarrverband sehr dankbar, das Ih-nen natürlich viel Zeit und Energie kos-tet. Auch für die Zukunft freue ich mich sehr auf eine noch stärkere Mitarbeit mit mehr Wortgottesdiensten, die an Wo-chenenden vorgesehen sind.

Im Oktober haben wir den Weltmissi-onssonntag gefeiert, dessen Motto „ge-tauft und gesandt“ war. Als Getaufte sind wir alle aufgerufen Gesandte zu sein, die die Frohbotschaft und die Liebe Gottes zu den Menschen in die Welt zu tragen.

Unsere Worte, unsere Taten und Gedan-ken sollen so gestaltet sein, dass wir wirksame Werkzeuge Jesu in der Welt sein dürfen. Wir alle haben eine Mission und wir erfüllen diese Mission, wenn wir treu unserer Berufung leben. Noch ein Schritt weiter, wie unser lieber Bischof Benno zum Schluss des Diözesan Forums geäußert hat, wir selber sind eine Mis-sion Gottes, jede und jeder. Jesus bestä-tigt diese Aussage mit diesen Worten: „Ich bin gekommen, um Feuer auf die Erde zu werfen. Wie froh wäre ich, es würde schon brennen. Ich muss mit einer Taufe getauft werden. Ich bin sehr be-drückt bis sie ganz vollzogen ist“ Mat-thäus 10,34-35. Ja, Jesus hat in jede und jeden eine Glut des Feuers gesteckt und er erwartet, dass wir sie entflammen las-sen. Jesus hatte eine Sehnsucht nach der Taufe, die noch nicht vollendet war. Das war die Taufe des Todes am Kreuz, um den Willen seines Vaters zu vollenden. Als Getaufte sind wir auch dazu eingela-den, unser Leben so zu gestalten, dass es dem Willen Gottes entspricht. Christ sein ist kein Zuckerschlecken. Es kann hart sein. Es kann dazu führen, dass der be-kennende Christ ausgegrenzt und ver-folgt wird. Im Dritten Reich konnte man das exemplarisch an Nikolaus Groß und Dietrich Bonhoeffer erleben. Es kann zum Abbruch von Freundschaft, zur Auf-kündigung familiärer Verbindung und zum Tod führen. Dennoch ruft Jesus

seine Jünger zur Nachfolge auf, nicht um sie zu Märtyrern zu machen, sondern um sie zu bestärken. Wer sich bewusst fürs Christentum entscheidet, trifft eine Entscheidung für sein Leben. Die Beispiele Nikolaus Groß und Dietrich Bonhoeffer zeigen, dass aus dem Wissen um die Konsequenz Kraft erwachsen kann, eine Kraft, die stärker ist als eine politische Ideologie, eine Kraft, die Dynastien und Systeme überdauert, eine Kraft, die sich aus dem Vertrauen auf einen liebenden Gott speist, eine Kraft, der das Feuer nichts anhaben kann.

Weihnachten, das Hochfest der Geburt Christi, feiern wir im Dezember, ein Fest, das uns an die uneingeschränkte Liebe Gottes und an seine Hingabe für uns Menschen erinnert.

Der Wind, der Wandel geht weiter. Bald haben wir ein neues Jahr. Wir warten noch auf viele Änderungen und auf Wechsel.

„Ich wünsche Dir, dass Dich das Feuer des Heiligen Geistes täglich neu mit Mut und Lebenslust, mit Kraft und Phantasie entzündet, dass Du aus einer unerschöpflichen Lebendigkeit heraus Deine Träume verwirklichen kannst, um ganz Du selbst zu sein, und dass sich Dein Leben darin sinnstiftend erfüllt.“ So lautet ein Text von Christa Spilling Noker.

Ich wünsche Ihnen allen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Neues Jahr 2020.

*Ihr Pfarrer
Dr. Jose Chelangara*

Weihnachten braucht Zeit

Manchmal schon vor Heiligabend werden die Christbäume abgebaut, spätestens am 27. Dezember. Was bei Weihnachtsmärkten notwendig sein mag, darf nicht unsere Art, Weihnachten zu feiern, prägen.



Ich habe es schon erlebt: Da wird die Adventszeit schon so weihnachtlich begangen, dass man des Festes überdrüssig ist, wenn die Feiertage erst beginnen. Schnell noch den Heiligen Abend, dann soll es aber auch gut sein.

Was für eine Verirrung. Und gar nicht gut für die Seele. Die braucht Zeit. Eine langsame Intensivierung in den Wochen des Advents, um dann – innerlich vorbereitet – den Höhepunkt zu feiern. Und dann – bitte schön – kein abrupter Abbruch. Das Fest nachklingen, langsam ausklingen lassen. Mindestens bis zum 6. Jänner, wenn möglich bis zum Fest „Darstellung des Herrn“ (Mariä Lichtmess, 2. Februar).

Das Geheimnis der Menschwerdung Gottes braucht einen gut vorbereiteten Boden und ausreichend Zeit, um Wurzeln schlagen zu können. Nur dann trägt es ein ganzes Jahr Früchte – Früchte der Liebe Gottes und der Freude. Schön, dass immer mehr Städte das genauso sehen – aus welchen Gründen auch immer – und die Weihnachtsmärkte bis zur Erscheinung des Herrn stattfinden lassen. Quelle: Image; Peter Kane



WEIHNACHTSKRIPPEN- AUSSTELLUNG

in der **Klostertalhalle Braz**

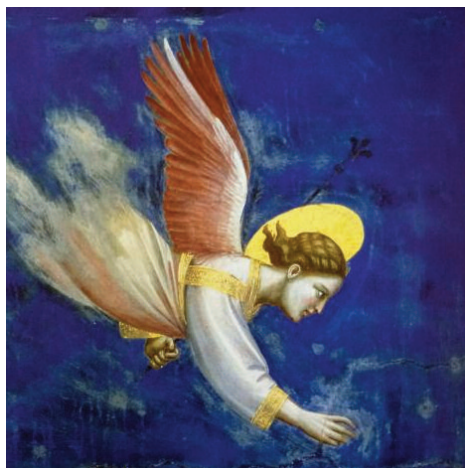
- Samstag, 30. November, von 14–21 Uhr
ca. 20 Uhr feierliche Krippensegnung
- Sonntag, 1. Dezember, von 10–17 Uhr
Für Bewirtung ist gesorgt.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Krippenbauer/Innen vom Krippenverein Braz

SUPPENTAG & 2. BÜCHERFLOHMARKT DALAAS

Sonntag, 1. Dez., ab 11 Uhr **Suppentag** im **Kristbergsaal Dalaas**. (Kuchen zum Mitnehmen ab 12 Uhr). Der Erlös wird für Notfälle im Tal eingesetzt.

Der **Bücherflohmarkt**, ebenfalls im Kristbergsaal am 1. Dez., öffnet um 10 Uhr. Der Erlös kommt dem Krankenpflegeverein Klostertal-Arlberg zugute.



MUSIKALISCHE ADVENTSTUNDE

Sonntag, 01. Dezember um 17 Uhr in der **Pfarrkirche Braz**

Mit alpenländischer Volkskultur möchten wir für Sie diese Adventstunde gestalten.
Leitung: Kurt und Edith Posch

KONZERT IN DER PFARRKIRCHE ZUR HL. MUTTER ANNA, WALD

mit der Harmoniemusik Wald am Arlberg
am 1. Adventsonntag, **1. Dezember, 17 Uhr**

LESE CAFÉ BRAZ

Pfarrheim **Innerbraz**, Arlbergstrasse 47, 1.Stock, am Mittwoch, **4. Dezember** um 17 Uhr und dann weiter an jedem zweiten Mittwoch - (18. Dez., ...).

Wir wollen lesen, Bücher vorstellen und vorlesen, diskutieren und kritisieren, Kaffee trinken und plaudern.

Männer, Frauen, Jugendliche, Bücherwürmer und Leseratten - alle sind herzlich willkommen!

Elisabeth und Gerhard Ebenberger
Tel. 0664 512 7942

WALDNER WEIHNACHTSMARKT MIT CHRISTBAUMVERKAUF

Sonntag, 15. Dezember, 15 Uhr in **Wald**, Vorplatz von „Üsr Dorfwürt“. Die Bevölkerung ist herzlich zum Waldner Weihnachtsmarkt eingeladen.

CHRISTBAUMVERKAUF IN DALAAS

In **Dalaas** können Christbäume am Freitag, 20. Dez. in der Zeit von 13.30–15.00 Uhr beim Bauhof (Kristbergsaal) gekauft werden.

EINLADUNG ZUR WALDWEIHNACHT IN BRAZ

Sonntag, 22. Dezember, 17 Uhr
Treffpunkt: **Braz, Haus Klostertal**
Wir treffen uns zu der gemeinsamen adventlichen **Wanderung nach Laguz**, die mit einem besinnlichen Rollenspiel und Beiträgen an verschiedenen Stationen gestaltet wird.
Im Laguz kann man neben den Klängen der Bläser des Musikvereines Braz noch Tee/Most und Adventküachle genießen.
Um freiwillige Spenden für die Firmlings-

Spenden-Aktion wird gebeten.
Wir freuen uns, mit Euch die vorweihnachtliche Zeit abseits von Rummel und Stress zu feiern und uns zusammen auf ein besinnliches Weihnachtsfest einzustimmen.

Die Firmlinge und das Firmtteam Braz



ALPYNIA WEIHNACHT MIT MARKUS WOLFAHRT UND DEM KLOSTERTALER KINDERCHOR

Sonntag, 29. Dezember, um 18 Uhr
Pfarrkirche Wald am Arlberg
Ein besinnliches Benefizkonzert zugunsten des Krankenpflegevereins Klostertal-Arlberg.
Vorverkauf € 15,- * | Abendkassa € 18,-
* Gemeindeamt Dalaas, Innerbraz, Tourismusbüro Dalaas, Klösterle, Pfarramt Braz.

Katholisches
Bildungswerk
Vorarlberg



Bibelabende 2019/20 in Dalaas

Wir treffen uns einmal monatlich, jeweils um 20 Uhr im Gemeinde-Sitzungszimmer:

Mittwoch, 11. Dezember 2019Wer bringt Frucht?
Mittwoch, 8. Jänner 2020Vergebung kennt keine Grenzen
Mittwoch, 5. Februar 2020Das wichtigste Gebot
Mittwoch, 4. März 2020Was im Leben zählt
Mittwoch, 1. April 2020Die große Einladung
Mittwoch, 6. Mai 2020Jesus fordert alles - ist das zu viel?
Mittwoch, 10. Juni 2020Gott kommt zu seinem Ziel

Wir freuen uns auf euer Kommen und Dabeisein!

Rosmarie und Angela



Nikolaus- Anmeldungen

Dalaas: Der Nikolaus kommt in Dalaas am Mi., 4. Dez. nach Mason, Ober- u. Untermarktas, Mutten, Gaues, Bühel, Röcken; am Do., 5. Dez. nach Winkel u. Poller; am Fr., 6. Dez. nach Platz, Königsboden, Feld, Radona.

Anmeldung vom 1.–3. Dez. zwischen 18 Uhr und 21 Uhr bei Stefanie Reisinger, Tel. 0664 46 43 511.

Wald am Arlberg: In Wald kommt der Nikolaus am 5. Dezember. Anmeldungen im Pfarrbüro Tel. 05552 29232.

Braz: In Braz kommt der Nikolaus am 4. und 5. Dez. Anmeldungen sind mit untenstehendem Abschnitt bis 2. Dez. beim Pfarramt Braz, oder per Tel. 05552 29232 bzw. per E-Mail: pfarre.braz@aon.at möglich.



ANMELDUNG FÜR DIE NIKOLAUSAKTION IN BRAZ

Name: _____

Adresse: _____

Tel.: _____

Anzahl, Name u. Alter der Kinder:

Gewünschter Tag, Zeit:

☐ Mittwoch, 4. Dez. ca. ____ Uhr

☐ Donnerstag, 5. Dez. ca. ____ Uhr

☐ an beiden Tagen möglich

Tel. Nachmeldung vom 3.–4.12.19 unter
Tel. 0664/8389243 (für Braz) möglich.

Friedenslicht aus Bethlehem am 24. Dezember

Die Feuerwehr-Jugend holt in alljährlicher Tradition wieder für Sie das Friedenslicht aus Bethlehem.

Braz

Am 24. Dezember bringt die Feuerwehrjugend in der Zeit von 08–13 Uhr das Friedenslicht zu jedem Haushalt in Braz. Falls Sie nicht zu Hause sind, können Sie gerne eine Laterne vor das Haus stellen.

Dalaas

Das Friedenslicht können Sie am 24. Dezember, Heiliger Abend, in der Zeit von 13–16 Uhr beim Feuerwehrgerätehaus Dalaas abholen. Für Verpflegung ist gesorgt.

Selbstverständlich bringen wir Ihnen das Friedenslicht auch gerne nach Hause. In diesem Fall bitten wir um einen Anruf beim Feuerwehrgerätehaus Dalaas, Tel. 05585 7270 am Heiligen Abend in der Zeit von 13–15 Uhr.

Wald am Arlberg

Am 24. Dez. können Sie ab 14 Uhr das Friedenslicht im Feuerwehrhaus Maschol abholen. Mit Kastanien und Glühwein sorgen wir für Ihr leibliches Wohl.

Auf Wunsch bringen wir Ihnen das Friedenslicht auch persönlich nach Hause. Tel. 05585 7572.

Eine sichere und besinnliche Vorweihnachtszeit wünscht Ihnen die Feuerwehr Braz, Dalaas und Wald a. Arlberg.



Klausur der Pfarrgemeinderäte

Zu Beginn des heurigen Arbeitsjahres führte uns die jährliche Klausur des Pfarrverbandes Braz-Dalaas-Wald am Arlberg auf den wunderschönen Ludescherberg. 15 Pfarrgemeindemitglieder folgten dieser Einladung.

Im Seminarhaus „Paulinarium“ auf 1048 Meter Seehöhe, in einer wunderschönen, malerischen Naturlandschaft, einem ursprünglichen Stallgebäude, durften wir die Gastfreundschaft von Pauline und Reinhard Burtscher genießen.

Vormittags inspirierte uns Magdalena Burtscher, ehemalige Mitarbeiterin im Referat Spirituelles Leben der Diözese Feldkirch, durch ihre fröhliche und erfrischende Art zu unserer Arbeit im Pfarrgemeinderat.

Als Impuls zum Thema Brot „das Leben“ lauschten wir dem Evangelium „Die Speisung der Fünftausend“ (MT 14,13-21) und sprachen ausführlich darüber.



Damit das Brot auch greifbar wurde, durften wir am Nachmittag unter fachkundiger Anleitung von Pauline Älplerbrot und Zopf backen. Der Zopf wurde noch lauwarm mit Butter und Marmelade zu gutem Kaffee an Ort und Stelle verspeist.

Gemeinsames Singen, Segnen und Beisammensein stand im Vordergrund dieses schönen Tages. Alle unsere Sinne vom Hören, über Sehen, Riechen und Fühlen wurden berührt und so dürfen wir gestärkt mit neuer Energie die Arbeit in unseren Pfarren weiterführen.

Vielen Dank an Pfarrer Jose für seine Einladung und Begleitung an diesem Herbsttag am Ludescherberg.

Alexandra Kapeller



Austauschtreffen der Pfarrgemeinderäte

Zum Dekanatlichen Austauschtreffen am Donnerstag, 24. Oktober 2019, um 19 Uhr wurde herzlich in die Pfarrgemeinde Braz eingeladen. Eine interessante Gruppe aus allen Pfarrgemeinden des Dekanats Bludenz traf sich zu einem gemeinsamen Gottesdienst zum Start des neuen Kirchenjahres in der Kirche zum Hl. Nikolaus. Zum Anschluss wurde im Brazer Pfarrsaal über das Diözesanforum "Plan Los" in Dornbirn, bei dem hunderte Menschen aus allen Pfarren Vorarlbergs teilgenommen haben, diskutiert. Josef Fersterer, der für die regionale Pfarrbegleitung verantwortlich ist, führte einen Kurzfilm vor, bei dem junge Leute auf der Straße Menschen über die Kirche befragten. Mit kurzen Fragen und Impulsen wurde auch in Kleingruppen diskutiert.

Die Botschaft von Ordensfrau Wolfers: „Schenken wir leiser Stimme Gehör und vertrauen uns Gott an“ - und Pastoraltheologe Hennecke: „Kirche umkrempeln und Evangelium wagen“, welche beim Diözesanforum referierten, sollte allen ein Wegbegleiter im täglichen Leben sein.

Angelika Mark



Mag. Josef Fersterer, zuständig für die regionale Pfarrbegleitung Oberland

Fotos: privat



Zivildienst Dominic stellt sich vor

Mein Name ist Dominic Burtscher, ich komme aus dem schönen Braz und bin 22 Jahre

alt. Den Kindergarten und die Volksschule besuchte ich in Außerbraz, danach wechselte ich in die Hauptschule nach Innerbraz.

Anschließend an die Hauptschule kam die berühmte Frage, was mache ich als nächstes. Ich entschied mich dann für die HTL Rankweil im Schwerpunkt Bautechnik. Diese brach ich jedoch frühzeitig ab und begann eine Lehre als Zimmermann. Im Nachhinein bin ich sehr froh über diesen Schritt, die Schule abzugeben, da der Beruf als Zimmerer sehr viel Abwechslung mit sich bringt und ich viele neue Fertigkeiten erlernen durfte.

Direkt nach der Lehrabschlussprüfung begann ich den Aufbaulehrgang für Bautechnik in Imst. Diesen schloss ich im Sommer 2019 ab.

Für mich war schon bei der Musterung klar, dass ich den Zivildienst antreten werde. Ich denke beim Zivildienst kann man sehr viel mehr für das Leben mitnehmen als beim Militär. Dass ich den Zivildienst hier im Pfarrheim absolviere hat den Grund, da einige Kollegen von mir ebenfalls schon hier ihren Zivildienst leisteten und es nur weiterempfehlen konnten.

Ich freue mich in Zukunft den Pfarren im Tal und dem Haus Klostertal ein wenig zur Hand zu gehen und vieles für mein zukünftiges Leben mitzunehmen.

Dominic Burtscher



Faire Schokoprälinen

Am Weltmissionssonntag, 20. Oktober 2019 haben die MinistrantInnen der Pfarren Braz - Dalaas - Wald am Arlberg im Anschluss an den Gottesdienst faire Schokoprälinen und Fruchtgummis verkauft.

Der Reinerlös in Höhe von Eur 504,- fließt in Kinder- und Jugendprojekte der MISSIO Österreich in Afrika, Asien und Lateinamerika.



Ministranten des Pfarrverbandes im Skylinepark

Am 28. Oktober 2019 fand unser Ministrantenausflug statt. Wir fuhren in den Skylinepark; alle freuten sich sehr auf die Achterbahnen und die anderen Attraktionen. Mit einem Bus von der Müller Touristik wurden wir zum Freizeitpark geführt.

Bei der Ankunft regnete es und es war sehr kalt. Dafür waren im Park nur ganz wenige Leute. Erst teilten wir uns in vier Gruppen auf und dann ging es auch schon los. Um ca. 13 Uhr trafen wir uns alle zum Mittagessen und Aufwärmen im Parkrestaurant.

Danach fuhren wir wieder jede Menge Bahnen. Ein paar hatten bei der Geisterbahn Angst und die Meisten, die durch

die Gruselscheune gingen, haben geschrien.

Bei der Heimfahrt wurde der Film „Fluch der Karibik“ gezeigt; da ging die Heimfahrt ziemlich schnell. Dann waren wir auch schon in Braz, Dalaas und gleich danach in Wald. Die Meisten von uns waren müde und vor allem fertig und heiser vom vielen Schreien. Jedenfalls war es ein sehr schöner Tag mit vielen Ministranten. Wir möchten uns bei unserem Pfarrer Jose für den Ausflug bedanken.

Ebenfalls bedanken wir uns bei der Familie Leu (Spar Dalaas) für die Getränke bei der Rückfahrt und bei den Begleitpersonen, die uns sicher durch den Park führten.

Sofia Fritz





Erntedankgottesdienst in Braz

Am 6. Oktober 2019 feierte die Brazer Bevölkerung gemeinsam mit dem Familienliturgieteam und der Landjugend Klostertal den Erntedankgottesdienst in der wunderschön geschmückten Pfarrkirche mit der liebevoll gebundenen Erntedankkrone.

Beim diesjährigen Gottesdienst stand neben dem Dank für die gute Ernte auch die Schöpfungsverantwortung jedes Einzelnen im Mittelpunkt. So wurde durch die Le-

sung und die Predigtimpulse der Landjugend verdeutlicht, dass es „in unserer Hand liegt“, Dinge zu verändern. Jeder von uns ist aufgerufen, einen Beitrag zum Schutz unserer Erde zu leisten.

Wir danken allen Helfern und Mitwirkenden für diese gelungene Messfeier.

*Familienliturgieteam
Ilga Schnell-Falch*



Erntedankkrone, gebunden von Ruth und Lucia



Bianca, Daniel, Emma von der Landjugend

Infoabend zur Firmung am 20. Juni 2020 in Braz

Am 13. November 2019 wurden 36 FirmkandidatenInnen, davon fünf aus Bings-Bludenz, zu einem Informationsabend in die Klostertalhalle eingeladen.



Markus Hofer, Theologe und Autor, erklärte in einem interessanten Vortrag das Sakrament der Firmung sowie die Bedeutung und die richtige Auswahl der Paten. Er referierte weiteres über das Hineinwachsen der Jugendlichen in das Leben und den Glauben und über das Loslösen vom Elternhaus, passend zu unserem Leitthema „Leinen los“, welches uns den gesamten Firmweg begleitet.

Die Jugendlichen, Eltern und Paten erhielten vom Firmteam Informationen über den Firmweg und über die verschiedenen sozialen Aktionen, die in der Zeit der Vorbereitung organisiert und unterstützt werden. Mit dem Spendenerlös werden die für Sabrina Jenny/Außerbraz notwendigen Hippotherapien finanziert, die für ihre Bewegungseinschränkung sehr hilfreich sind.

Zum Schluss richtete Pfarrer Jose noch ein paar Worte an die Teilnehmer und gab unseren Firmspender - Pater Adrian Buchtzik - bekannt. Anschließend lud er alle zu einem gemütlichen Umtrunk ein, der zugleich die Möglichkeit bot, noch offene Fragen zu klären.

*Für das Firmteam
Ilga Schnell-Falch*



In der Heiligen Nacht tritt man gern einmal aus der Tür und steht allein unter dem Himmel, nur um zu spüren, wie still es ist, wie alles den Atem anhält, um auf das Wunder zu warten.

(Karl Heinrich Waggerl)

Gesegnete Weihnachten wünscht Ihnen das Pfarrblattteam von Braz-Dalaas-Wald am Arlberg

Die Jungschar Braz berichtet...



Unsere Reise beginnt!

Am 3. Oktober 2019 sind wir, die Brazer Jungschargruppe, mit 15 Kindern in ein neues Jungschar-Jahr gestartet.

In der ersten Gruppenstunde im neuen Jungschar-Jahr lernten wir uns erst einmal kennen. Anschließend durfte jedes Kind einen Wagon gestalten und diese Wagons wurden dann zu einem langen Zug aneinander gehängt. Der Zug soll ein Symbol der Gemeinschaft und des Zusammenhalts sein - jeder Wagon des Zuges spielt eine wichtige Rolle.



Ich hab' Recht!

Seit 30 Jahren sind in der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen die Rechte der Kinder festgehalten.

Unter dem Motto „Ich hab' Recht!“ stand im November die Gruppenstunde der Jungschar. Welche Rechte haben Kinder und was heißt es überhaupt, Rechte zu haben? Mithilfe eines Plans unseres Dorfes wollten wir herausfinden, ob wir denn beispielsweise das Recht auf Bildung, das Recht auf Gesundheit oder das Recht auf Spiel und Freizeit bei uns in Braz haben. Und tatsächlich: Wir haben Schulen bei uns im Dorf, wo wir etwas lernen können. Wir haben einen Arzt, der uns hilft, wenn wir krank sind. Wir haben öffentliche Spielplätze, damit man sich gemeinsam mit Freunden draußen austoben kann.

Aber leider ist es nicht überall auf der Welt so wie bei uns hier. Es gibt immer noch Staaten, in denen es massive Verletzungen der Kinderrechte gibt.

*Das Jungschar-Team
Magdalena und Barbara*

Sternsingen: Marathon für Frieden und Nächstenliebe

Es ist bald wieder soweit und die Sternsingerinnen und Sternsinger machen sich auf den Weg, um den Menschen den Segen fürs neue Jahr in die Häuser und Wohnungen zu bringen.



Hilfe für notleidende Menschen in Kenia

Der Segen reicht aber noch viel weiter in die Welt hinaus, nämlich zu rund 500 Sternsingerprojekten in Armutsregionen auf dieser Erde.

Dieses Jahr steht Kenia im Mittelpunkt der Dreikönigsaktion. In der Hauptstadt Nairobi leben fast 60% der Einwohnerinnen und Einwohner in Slums. Die Hütten bieten wenig Schutz gegen Hitze, Regen und Überschwemmungen. Es fehlt an Gesundheitsversorgung, Schulbildung und Jobs. Besonders die Kinder leiden unter der Armut: viele davon leben in Nairobi auf der Straße, ohne ausreichend zu essen, ohne Schulbildung.

Die Sternsingerspenden helfen, dass Straßenkinder Nahrung, Kleidung und die Möglichkeit auf Bildung erhalten. Denn ein positiver Schulabschluss eine Berufsausbildung sind unverzichtbare Schritte, um die Armut zu besiegen.

Sternsinger in Braz

Um den Menschen in Kenia helfen zu können, sind die Sternsingerinnen und Sternsinger am 4. und 5. Jänner 2020 ab 14.30 Uhr in Braz unterwegs.

Am 6. Jänner 2020 um 10 Uhr gestalten wir den Festgottesdienst mit. Wir würden uns sehr freuen, wenn viele von euch den Gottesdienst mit uns mitfeiern.

Werde auch du Teil der Aktion!

Damit wir diese tolle Aktion durchführen können, brauchen wir eure Unterstützung.

In Braz sind die Vorbereitungen bereits angelaufen und wir treffen uns am 13. Dezember um 17 Uhr im Pfarrheim Braz zur ersten Probe. Wir würden uns freuen, wenn sich viele engagierte und begeisterte Kinder und Jugendliche melden, um Segen zu bringen und für notlei-

denden Menschen zu sammeln.

Wenn du erwachsen bist und dich gerne als Begleitperson mit einer Sternsingergruppe auf den Weg machen möchtest, dann würden wir uns über deine Mithilfe freuen.

Nach einem anstrengenden Tag sind die Sternsingerinnen und Sternsinger natürlich hungrig und wir würden uns freuen, wenn du bereit bist, eine Gruppe abends zu verköstigen.

Damit die kleinen und größeren Könige im nächsten Jahr wieder ordentlich gekleidet die Menschen in Braz besuchen können, brauchen wir noch Helferinnen und Helfer, die uns bei der Reinigung der Gewänder unterstützen.

Wenn du nun ein Teil der Dreikönigsaktion werden möchtest, dann melde dich bitte bis am 6. Dezember 2019 bei

Roman Dünser (Anmeldungen per Mail roman.duenser@hotmail.com oder unter 0664/5905808 oder per Anmeldezettel im Pfarrblatt).

Wir freuen uns auf dich!

Probentermine für die Sternsingerinnen und Sternsinger:

Freitag, 13.12.2019 17 Uhr

Samstag, 21.12.2019 17 Uhr

Freitag, 27.12.2019 17 Uhr

Freitag, 03.01.2020 17 Uhr

Alle Proben finden im Pfarrheim Braz – unterer Saal – statt!

Wir taggen jede Tür!

Manch eine oder einer wird sich nun fragen, was das Wort „taggen“ wohl bedeuten mag. Der Begriff kommt aus dem englischen und heißt soviel wie „mit einem Etikett versehen“.

Auch eine Sternsingergruppe aus Braz hat im April dieses Jahres an Türen geklopft bzw. geklingelt, die Menschen hinter diesen Türen besucht und das CMB, was übersetzt „Christus segne diese Haus“ bedeutet, auf die Türen geschrieben.

37 Tage lang - vom 1. Dezember 2019 bis zum 6. Jänner 2020 öffnet sich jeden Tag ein virtuelles Türchen vom „Türtaggen-Adventkalender“. Wir würden uns freuen, wenn ihr das Öffnen der Türchen mitverfolgt und euch vielleicht ein paar Brazerinnen und Brazer auffallen.

Den virtuellen Adventkalender findet ihr auf Facebook, Instagram und auf www.sternsingen.at.

Das Sternsingerteam

Karin, Ruth, Edith, Stephanie, Patricia, Andrea, Roman und Barbara

Samstag, 4. Jänner ab 14.30 Uhr

1. Gruppe: ab Mühleplatz 2 – Gatschief – Oberfeldweg
2. Gruppe: Bahnhofstraße 13a – ab Klostertalerstraße 34 bis Bäckerei – Unterrifats – Unterm Rain – bis Arlbergstraße 14
3. Gruppe: Im Reckholder – Seiler
4. Gruppe: Klostertalerstraße ab Schranke bis Klostertalerstraße 53 – Blöcke – Bahnhofstraße – Zafeierweg – Im Trutsch
5. Gruppe: Lötcherweg – Mühlekreisweg 14 bis Mühlekreisweg 1 (alter Konsum) – Kreuzweg
6. Gruppe: Feldweg – ab Arlbergstraße 20 bis Arlbergstraße 47 (Pfarrheim)

Sonntag, 5. Jänner ab 14.30 Uhr

1. Gruppe: Brazer Winkel – Winkelbühelweg
2. Gruppe: Stroff-Motta – Mühlekreisweg 23 – einschließlich Laguz – bis Mühletobel
3. Gruppe: ab Obere Gasse 7 – Gafreu – Schwimmbadweg
4. Gruppe: Obere Gasse 1 bis 4 – Bergweg – Kirchweg – St. Nikolaus – Haus Klostertal – Schulgasse – Rösslefeld – Arlbergstraße 88-49 – Wiesenrain
5. Gruppe: Gavril – ab Mühleplatz 7a – bis Arlbergstraße 91
6. Gruppe: ab Arlbergstraße 124 – Kraftwerksiedlung – Äuleweg – Am Tobel – Sennereiweg – bis Gemeindehaus

ANMELDUNG FÜR DIE MITHILFE BEI DER STERNSINGERAKTION 2020 IN BRAZ

Name:

Adresse:

Tel.:

Aufgabe (bitte ankreuzen):

- | | |
|--|--|
| ☐ als Sternsinger | ☐ Verköstigung einer Gruppe |
| ☐ als Begleitperson | ☐ Sternsingerkleidung waschen |

Anmeldeschluss: Freitag, 6. Dezember 2019; bei Roman Dünser - Kirchweg 2 (im Briefkasten einwerfen) - oder eine Mail an roman.duenser@hotmail.com bzw. auch unter Tel. +43 664 5905808

✂

Taufe und Hochzeit in Braz



Valentin Bertsch, Sohn von Caroline Bertsch und Ing. Andreas Nuderscher, getauft am 22.09.2019 in der St. Anna Kapelle

Bild: privat



Am 20.09.2019 haben Rene Steflitsch und Birgit Dejakom in der Pfarrkirche Bartholomäberg den Hl. Bund der Ehe geschlossen.

Bild: privat

Erstkommunionvorbereitung in Braz

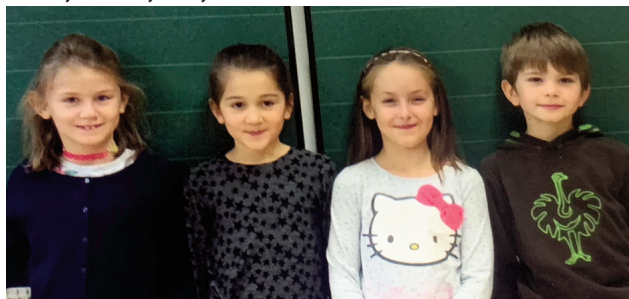


Lukas, Jessica, Finn, Luca

„Du, Jesus Christus, bist wie ein Leuchtturm“ – unter diesem Motto starten heuer vier Mädchen und vier Buben aus Inner- und Ausserbraz in die Vorbereitung für die Erstkommunion.

Den Start hatten die Eltern am 14. November mit einem Informationsabend über die verschiedenen Aktionen und die Termine zu den einzelnen Tischrunden.

Andrea



Vanessa, Hanna, Vanessa, Noah

Die Erstkommunionkinder aus Ausserbraz (oben) und Innerbraz (unten).



Foto: privat

Martinsfest des Kindergarten Innerbraz / Kinderhaus

Traditionell findet jedes Jahr im November (11. Nov.) das Laternenfest zur Ehren des Hl. Martins im Kindergarten Innerbraz statt.

Mit großer Freude und Erwartung haben sich 21 Kinder aus dem Kindergarten und 26 Kinder aus der Kleinkindbetreuung auf das Fest vorbereitet.

Wochen zuvor haben sich die Kinder und ihre Pädagoginnen mit dem Leben des Hl. Martins auseinandergesetzt.

Seine besondere Eigenschaft, sich in den Dienst anderer zu stellen, soll uns dabei ein Vorbild sein.

Da der hl. Martin für viele Menschen „Licht im Dunkeln“ gewesen ist, basteln heute noch die Kinder symbolhaft bunte Laternen für das Fest.

Am Montag, den 11. November ist es für die Kinder soweit gewesen. Zahlreiche Verwandte und Bekannte der Kinder, sowie Bürgermeister Hans-Peter Pfanner

sind der Einladung zum Laternenfest in die Pfarrkirche St. Nikolaus in Braz gefolgt.

Mit dem traditionellen Laternenlied „Ich geh’ mit meiner Laterne“ sind die Kinder in die Kirche eingezogen.

Mit voller Stimme haben sie ein Singspiel über den Hl. Martin und einen Laternentanz zum Besten gegeben. Mit großer Aufregung haben die Kinder in einem Rollenspiel das Märchen vom „Sterntaler“ dargestellt. Dabei geht es um ein Mädchen, das alles, was es besitzt, verschenkt. Zum Abschluss haben die Kinder noch ein Fingerspiel über den Hl. Martin vorgetragen.

Nach dem Laternenumzug aus der Kirche, den viele Kinder mit ihren Laternen begleitet haben, haben sich die Kinder und die Besucher zu einem gemütlichen Ausklang mit Speis und Trank auf dem Schulplatz getroffen.

Astrid

Braz Jahresrückblick 2019

Taufen

- Bader Simongetauft am 05.01.2019
- Morscher Chiaragetauft am 12.01.2019
- Jochum-Burnette Alinagetauft am 13.01.2019
- Köberl Adriangetauft am 19.01.2019
- Wachter Ida Luisagetauft am 30.03.2019
- Lanschützer Stefangetauft am 04.05.2019
- Burtscher Amy Linagetauft am 15.06.2019
- Bertsch Valentingetauft am 22.09.2019

Trauungen

- Julia Noventa und Andreas Wehingergetraut am 29.06.2019
- Manuela Herb und Bernd Josef Wackernellgetraut am 14.09.2019

Sterbefälle

- Martin Mariagestorben am 18.11.2018
- Maier Margit Helgagestorben am 06.12.2018
- Auer Emma Maria Elisabethgestorben am 24.12.2018
- Gaßner Ingeborg Aloisiagestorben am 10.01.2019
- Pedrini Herminagestorben am 04.03.2019
- Tschol Annagestorben am 23.03.2019
- Jochum Manfredgestorben am 02.04.2019
- Burtscher Karl Antongestorben am 19.05.2019
- Zierler Thomasgestorben am 26.06.2019
- Gantner Hermann Aloisgestorben am 16.07.2019
- Weg Aloisagestorben am 01.09.2019
- Enzenhofer Reinhardgestorben am 01.10.2019
- Marent Hedwiggestorben am 08.11.2019

Der Pfarrverband im Internet - das Pfarrblatt in Farbe:

Braz: www.kath-kirche-vorarlberg.at/pfarren/braz/willkommen

Dalaas: www.kath-kirche-vorarlberg.at/pfarren/dalaas/willkommen

Wald a./A.: www.kath-kirche-vorarlberg.at/pfarren/wald-am-arlberg/willkommen



Foto: Tamara Stürz

Dalaaser Erstkommunikanten stellen sich vor

Liebe Pfarrgemeinde!

Wir freuen uns, euch die Erstkommunikanten für das Jahr 2020 vorstellen zu dürfen. **Nolan, Lorena, Leon, Sebastian, Raphael, David** und **Sophie** (v.l.n.r.) werden am 19. April 2020 um 10 Uhr das heilige Sakrament der Erstkommunion in der Pfarrkirche St. Oswald in Dalaas erhalten.

Das Motto für dieses Jahr ist der „Leuchtturm“. Die Kinder der 2. Klasse VS-Dalaas hatten bereits am 22. Oktober 2019 ihre erste Tischrunde und bastelten zusammen mit Nicole Ertl und Tamara Stürz passend zum Motto ihre Kommunionskerze mit einem Leuchtturm darauf.

Die 2. Tischrunde findet noch vor Weihnachten statt. Dort werden die Kinder ihren Kettenschmuck für die Erstkommunion basteln und über das Thema „Staunen - Loben - Danken - Beten“ diskutieren. Weiters stehen auch noch ein Besuch in der Hostienbäckerei im Kloster St. Peter und ein Ausflug ins „Sprungbrettlädile“ der Caritas an.

Wir Eltern dürfen unsere Kinder auf diesem spannenden Weg begleiten und freuen uns auf viele abwechslungsreiche Tischrunden und Unternehmungen.

Ramona Weszeli

Sanierung der Pfarrkirche „St. Oswald“ soll weitergeführt werden



Kircheninnenraum Dalaas

Die Erweiterung des Friedhofs ist abgeschlossen

Die großzügige Erweiterung des Friedhofs ist nun mit der Anbringung von Geländer und Absturzsicherungen abgeschlossen und damit ein würdiger Urnenfriedhof, der langfristig Platz bieten soll, geschaffen worden.



Sanierung des Kirchturmes

Im vergangenen Frühjahr wurde das Sanierungskonzept der Pfarrkirche „St. Oswald“ in Dalaas mit der ersten Etappe begonnen.

Diese beinhaltet die Sanierung des Kirchturmes mit der Neueindeckung der Turmzwiebel, die Restaurierung der Turmkugel und Turmuhr sowie ein neuer Farbanstrich des Turmes. Diese Arbeiten konnten bis Ende September 2019 abgeschlossen werden.

Ebenso werden in diesem Zuge notwendige Ausbesse-

rungsarbeiten am Dachstuhl des Kirchenschiffes durchgeführt, welche als Winterarbeit und damit kostengünstiger ausgeführt werden.

Weiterführender Sanierungsplan

Im Jahr 2020 steht die Innensanierung der Kirche an. Diese umfasst die dringend erforderliche Sanierung des derzeit abgestützten Chorbogens, der aufgrund der vergangenen Erdbeben stark in Mitleidenschaft gezogen wurde. In diesem Zuge wird eine komplette Innensanierung des Kirchenschiffes durchgeführt, da auch die ganzen Installationen am Ende ihrer Lebensdauer angelangt sind.

Folgende Arbeiten sind vorgesehen:

Gerüst- und Verputzausbesserungsarbeiten, ein neuer Bankunterboden und Steinboden, Restaurierungsarbeiten an Bildern, Inventar und Fenstern sowie die Erneuerung der Elektroanlagen mit Sitzbankheizung, Beleuchtung und Beschallung.

Im Jahr 2021 soll mit der Außenrenovierung des Kirchenschiffes das Sanierungskonzept abgeschlossen werden.

Diese letzte Sanierungsetappe umfasst folgende Arbeiten:

Gerüst-, Baumeister- und Verputzarbeiten an der Fassade, Steinmetzarbeiten an Fensterbänken und Einfassungen, Spenglerarbeiten und Neueindeckung des Kirchenschiffes mit Kupferblech sowie Ablaufrohre, Blitzschutz und Malerarbeiten. Zudem werden die Kirchentüren und die Außenbeleuchtung saniert.

Mit Abschluss dieses Sanierungsplanes hoffen wir unsere Pfarrkirche zum Heiligen Oswald in Dalaas wieder in einem ansprechenden Gesamtbild präsentieren zu können.

Finanzierung

Die Sanierungskosten belaufen sich laut Kostenschätzung des Bauamtes der Diözese Feldkirch auf ca. 1,35 Millionen Euro.

Die Gemeinde Dalaas, das Land Vorarlberg, das Bundesdenkmalamt und die Diözese Feldkirch fördern diese Sanierung finanziell im Rahmen ihrer Möglichkeiten und Vorgaben.

Der Differenzbetrag von ca. € 350.000,– muss durch die Pfarre Dalaas selbst aufgebracht werden. Dies ist nur über eine entsprechende Spendenfreudigkeit der Bevölkerung möglich.

Deshalb bittet der Pfarrkirchenrat und der Pfarrgemeinderat die Dalaaserinnen und Dalaaser, dieses Vorhaben möglichst großzügig zu unterstützen.

Erlagscheine liegen in der Kirche, im Gemeindeamt, bei der Raiffeisenbank und im Pfarrbüro auf bzw. können Spenden jederzeit auf das Spendenkonto:

IBAN: AT28 3746 8001 0501 4121

BIC: RLVGAT2B468

eingezahlt werden.

Eine andere Unterstützungsmöglichkeit ist eine „Patenschaft“ für ein Bild oder eine Figur zu übernehmen. Dazu gibt es in Kürze einen Folder mit den Bildern und

Figuren sowie den entsprechenden Preisen. Da es sich bei diesen Bildern und Figuren um denkmalgeschützte Objekte handelt, können **diese Spenden, wenn sie mit dem eigens dafür vorgesehenen Erlagschein einbezahlt werden, steuerlich im Zuge der Arbeitnehmerveranlagung geltend gemacht werden. Diese Erlagscheine können beim Pfarrbüro in Braz angefordert werden.**

Kontakt Pfarrbüro Braz:

Pfarramt Braz
Arlbergstraße 47, 6751 Braz
Telefon: +43 5552 292 32
pfarre.braz@aon.at

Ohne finanzielle Unterstützung durch die Bevölkerung kann dieser Sanierungsplan nicht umgesetzt werden, was für das Dalaaser Ortsbild sehr schade wäre.

Pfarrer Jose Chelangara sowie der Pfarrkirchen- und Pfarrgemeinderat hoffen auf eine hohe Spendenbereitschaft und würden sich freuen dieses Gesamtprojekt für alle Dalaaserinnen und Dalaaser umsetzen zu können.

Taufe in Dalaas



Benjamin Mangeng, Sohn von René und Regina Mangeng (geb. Witsch), getauft am 29.09.2019 in der Kirche St. Leonhard

Bild: privat

St. Martinsfest in der Kirche St. Oswald



In diesem Jahr feierte der Kindergarten Dalaas das Martinsfest in der Kirche St. Oswald. Nach dem die Kinder mit ihren Laternen in die Kirche eingezogen sind, wurden die Besucher mit einem Willkommenslied begrüßt.

Nach einer kurzen Begrüßung der Leitung, führten die Vorschüler passend zum Thema „Teilen“ ein besonderes Schattenspiel vor.

„Die kleinen Leute von Swabedoo“ waren stets fröhlich und gut gelaunt. Wann immer sie sich trafen, schenkten sie einander ein warmes, weiches Pelzchen. Der große grüne Kobold, der alleine in einer kalten, dunklen Höhle au-

ßerhalb des Dorfes wohnte, beobachtete das Treiben missmutig. Mit einer Lüge gelang es ihm, Misstrauen unter den Bewohnern zu schüren, wodurch immer weniger Pelzchen verschenkt wurden und die Swabedoodahs immer trauriger und krank wurden. Fast waren die Pelzchen in Vergessenheit geraten, doch zum Glück nur fast. Am Ende der Geschichte war es dann so, dass der böse Kobold den kleinen Leuten seine Steine aus der Höhle zum Verschenken gab. Von da an wurden Steine und Pelzchen getauscht und das Glück kehrte zurück in die Herzen der Swabedoodahs und sie wurden wieder froh.

Nach einer Überleitung der Geschichte zu St. Martin, sangen die Kinder noch ein Lied über St. Martin. Als die Kinder aus der Kirche auszogen, gestalteten die Eltern einen großen Bogen durch den wir mit unseren leuchtenden Laternen hindurch liefen.

Im Anschluss ließen wir den Abend mit einem gemütlichen Beisammensein auf dem Schulhof ausklingen.



Dalaas Jahresrückblick 2019

Taufen

- Zotz Emiliagetauft am 27.04.2019
- Frank Jonathangetauft am 04.05.2019
- Walser David Mathiasgetauft am 22.06.2019
- Tasser Paul Wolfgang Helmutgetauft am 22.06.2019
- Peter Emilia Helenagetauft am 21.07.2019
- Heinzle-Barry Jakobgetauft am 31.08.2019

Trauungen

- keine

Sterbefälle

- Wachter Ida Agnesgestorben am 04.12.2018
- Fritz Ramonagestorben am 17.12.2018
- Sauerwein Rudolf Karlgestorben am 29.12.2018
- Wachter Arthur Karl Franzgestorben am 06.02.2019
- Schneider Bruno Josefgestorben am 13.06.2019
- Zudrell Mariagestorben am 11.07.2019
- Weger Emmagestorben am 13.09.2019
- Fritz Wilhelmgestorben am 27.09.2019
- Ganahl-Türk Melita Ilsegestorben am 27.09.2019
- Pecoraro Petergestorben am 30.09.2019
- Nessler Augustgestorben am 06.10.2019
- Walch Elisabethgestorben am 13.10.2019

Zuspruch

AM SONNTAG

Advent

Es ist das ganze Leben für den, der Jesus kennt, ein stetes, stilles Warten auf seligen Advent. Er kommt, heißt unser Glaube, er kommt, heißt unser Trost, wir hoffen in der Stille und wenn das Wetter tost.

Hedwig von Redern (1866-1935)



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Dezember

Wir beten, dass jedes Land eine gesicherte Zukunft der Jüngsten - besonders derer, die Leid tragen - zur Priorität erklärt und dementsprechend die notwendigen Schritte unternimmt.



Sternsingen: Grenzenlose Nächstenliebe

Sternsingerspenden sind ein wirksames Mittel gegen Armut. 500 Sternsingerprojekte helfen, weltweit Armut und Unrecht zu mildern. In vielen Ländern kommen Sternsingerspenden zum Einsatz. Eines davon ist Kenia. In der Hauptstadt Nairobi stehen viele Menschen vor großen Herausforderungen.

Aufwachsen im Slum von Nairobi

60 % der Einwohner/innen leben in Slums unter unwürdigen Bedingungen. Nairobis Slums sind riesig. In einem nicht enden wollenden Meer von Wellblechhütten, die kaum Schutz gegen Hitze und Regen bieten, leben über 2,5 Millionen Menschen auf engstem Raum ohne Trinkwasseranschluss, Toiletten und Müllabfuhr. Es mangelt an Gesundheitsversorgung, Schulen und Jobs. Wer hier strandet, findet nur schwer wieder einen Weg hinaus.

Für hiesige Verhältnisse unvorstellbar, dass Kinder unter derartigen Bedingungen aufwachsen. Um überleben zu können brauchen sie unsere Hilfe.

Sternsinger in Dalaas und Wald

Wir freuen uns auf viele offene Türen, damit wir in die Häuser den Segen bringen dürfen. Wenn die Kinder den ganzen Nachmittag unterwegs sind, sind sie oft hungrig und würden sich über eine kleine Jause freuen. Und falls Erwachsene gerne an einem Nachmittag als Begleitung oder als „Taxi“ dabei wären, beim Ankleiden oder bei der Pflege der Sternsinger-Bekleidung helfen (waschen/kleine Änderungen vornehmen), sind sie herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf euer Dabeisein und Mitmachen!

Info für Dalaas: Bitte melde dich per SMS (bis spätestens 12.12.2018), wenn du Lust hast mitzumachen bei Angelika Fritz, Tel. 0664 7506 1923

Info für Wald: Sonja Nessler, Tel. 0660 918 2467

Sternsingerspenden sind steuerlich absetzbar

Spenden an die Sternsingeraktion der Katholischen Jungschar sind steuerlich absetzbar. Bitte beim Sternsingerbesuch bekanntgeben. Die Daten werden dann von der Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar an das Finanzamt übermittelt. Ebenso geschieht das bei Spenden via Erlagschein.

Termine in Dalaas

Freitag, 3. Jänner ab 14 Uhr

- ▶ Gruppe 1: Poller abwärts + Ried
- ▶ Gruppe 2: Winkel bis GH Krone
- ▶ Gruppe 3: Obermarias, Mutten, Bahnhofstr. bis Hnr. 159

Samstag, 4. Jänner ab 14 Uhr

- ▶ Gruppe 1: Hintergant, Mason, Unter Marias bis Hnr. 205
- ▶ Gruppe 2: Gaues, Bahnhofstr. ab Hnr. 158, Königsboden
- ▶ Gruppe 3: Garmauscha, Radonna, Sonnenhalb, Erlenau bis Klostertalstr. 103

Sonntag 5. Jänner ab 14 Uhr

- ▶ Gruppe 1: Bühel, Röcken, Unter Marias ab 206, Klostertalstr. linke Seite bis Spar und Nr. 54/55 rechte Seite
- ▶ Gruppe 2: Klostertaler Str. ab 4/4a taleinwärts bis Hnr. 57, 60, 62, 64 (Kreuzkirche) rechte Seite
- ▶ Gruppe 3: Feld ab 102 talauswärts, beide Seiten, bis einschließlich GH Post

Montag, 6. Jänner, 8.30 Uhr

Mitgestaltung der Heiligen Messe durch die Sternsinger

Termine in Wald am Arlberg

Samstag, 4. Jänner ab 13 Uhr

- ▶ Innerwald

Sonntag, 5. Jänner 10 Uhr

- ▶ Mitgestaltung der Heiligen Messe durch die Sternsinger
- ▶ Sternsingen nach der Heiligen Messe in Außerwald und Gasura (ohne Maschol)



20-C+M+B-20

**Sonnyboy singt jetzt
für den guten Zweck**

STERNSINGEN.AT

 **Dreikönigsaktion**
Hilfswerk der Katholischen Jungschar

Taufe und Hochzeit in Wald am Arlberg



**Johann Paul Jenny,
Sohn von Dr. Kurt
Otto Jenny und
Karoline Jenny,
getauft am
22.09.2019 in der
Pfarrkirche Wald am
Arlberg**

Bild: privat



**Am 31.08.2019 haben Daniel und Nina
Schiffner (geb. Tschohl) in der Pfarrkirche
Wald den Hl. Bund der Ehe geschlossen.**

Bild: privat



1. Reihe v.l.n.r.: Lisa, Julia, Sophie, Johanna, 2. Reihe v.l.n.r.: Mariella, Markus und Pia

Vorbereitung zur Erstkommunion in Wald a. A.

Sieben Kinder bereiten sich heuer zum Thema „Leuchtturm - Jesus, dein Licht zeigt uns den Weg“ auf die Erstkommunion am 26. April 2020 vor.

So wie ein Leuchtturm in dunklen Nächten oder bei Nebel den Schiffen den Weg weist, ihnen durch sein Licht Orientierung gibt, sie vor gefährlichen Stellen warnt oder die Einfahrt in den sicheren Hafen markiert, so will Jesus uns durch

sein Wort und Beispiel den richtigen Weg zu Gott zeigen.

Auch in diesem Jahr wird Claudia Margreitter die Kinder auf die Kommunion vorbereiten. In den kommenden Monaten dürfen die Kinder bei Tischrunden und gemeinsamen Aktivitäten selbst erfahren wie wichtig Gemeinschaft ist.

Auf dem Programm steht neben dem gemeinsamen Fertigen von Glasanhängern, Adventkranzbinden und Brotbacken auch das Gestalten der Kommunionskerze mit den Eltern. Parallel zu diesen Runden gibt es einen Nachmittag, an dem die Kinder die Pfarre

und die Pfarrkirche kennenlernen sowie Gottesdienste, die sie mit gestalten dürfen.

Die sieben Kinder sind schon sehr aufgeregt und freuen sich auf eine spannende gemeinsame Zeit. Sie werden am 29. März 2020 in der St. Anna Kirche vorgestellt.

Melanie Petschovnik

Wald am Arlberg Jahresrückblick 2019

Taufen

- Gruber Max Josefgetauft am 09.12.2018
- Thöny Hanna Mariagetauft am 06.04.2019
- Kaspar Elies Minagetauft am 28.04.2019
- Sojer Lena Mariagetauft am 25.08.2019
- Jenny Johann Paul.....getauft am 22.09.2019

Trauungen

- Nadine Kammerlander und Gabriel Kesslergetraut am 10.08.2019
- Ines Kleiser und Severin Bertholdgetraut am 17.08.2019
- Lisa-Maria Engstler und Daniel Willinigggetraut am 24.08.2019
- Nina Tschohl und Daniel Schiffnergetraut am 31.08.2019

Sterbefälle

- Tscholl Johann Stephangestorben am 23.11.2018
- Bertel Karolina Olgagestorben am 01.05.2019
- Tscholl Margareta Berthagestorben am 07.06.2019
- Roßkopf Franz Albert.....gestorben am 18.10.2019



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Jänner

Wir beten dafür, dass Christen, Angehörige anderer Religionen und alle Menschen guten Willens sich für Frieden und Gerechtigkeit in der Welt einsetzen.

Zuspruch

AM SONNTAG

Erscheinung des Herrn (6. Jänner)

Hätte ich früher erkannt, dass der winzige Palast meiner Seele einen so großen König beherbergt, dann hätte ich ihn nicht so häufig allein gelassen.

Teresa von Avila

Gottesdienstordnung

- Braz:** Wechselweise SA 19.00 Vorabendmesse, SO 10.00 Gemeindegottesdienst bzw. Wortgottesdienst, MI 09.30 Hl. Messe im Haus Klostertal, und die ersten 2 Freitage im Monat 08.00 Messe in der St. Anna Kapelle
- Dalaas:** SO 08.30 Sonntagsmesse in der Pfarrkirche
DI 19.00 Abendmesse in der Hl. Kreuzkirche
- Wald a. A.:** Wechselweise SA 19.00 Vorabendmesse oder SO 10.00 Sonntagsmesse

Braz

Samstag, 30.11.2019
19.00 Vorabendmesse, anschließend Segnung der Krippenausstellung in der Klostertalhalle

Dezember

Sonntag, 01.12.2019, 1. Adventsonntag
10.00 Gemeindegottesdienst mit Adventkranzsegnung

Mittwoch, 04.12.2019
19.00 Jahrtag in der Pfarrkirche

Donnerstag, 05.12.2019
19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 06.12.2019
08.00 Schülerrorate der Volksschule
Außerbraz in der St. Anna Kapelle

Samstag, 07.12.2019
19.00 Vorabendmesse zum Patrozinium mit Vorstellung der Firmlinge und Aufnahme des neuen Ministranten

Sonntag, 08.12.2019, 2. Adventsonntag
10.00 Wortgottesdienst

Mittwoch, 11.12.2019
06.00 Rorate in der Pfarrkirche. anschließend Frühstück

Freitag, 13.12.2019
08.00 Rorate in der St. Anna Kapelle

Sonntag, 15.12.2019, 3. Adventsonntag
10.00 Gemeindegottesdienst mit Caritas-Adventopfersammlung

Mittwoch, 18.12.2019
09.30 Rorate im Haus Klostertal

Freitag, 20.12.2019
07.45 Schülerrorate Volksschule Innerbraz im Haus Klostertal

Samstag, 21.12.2019
19.00 Vorabendmesse

Sonntag, 22.12.2019, 4. Adventsonntag
10.00 Wortgottesdienst

Dienstag, 24.12.2019, Hl. Abend
16.00 Krippenspielfeier
21.00 Mette, musikalisch gestaltet vom Musikverein

Mittwoch, 25.12.2019, Christtag
10.00 Hochamt

Donnerstag, 26.12.2019, Stephanstag
10.00 Hochfest

Sonntag, 29.12.2019
10.00 Gemeindegottesdienst

Braz

Jänner

Mittwoch, 01.01.2020, Neujahr

10.00 Hochamt

Samstag, 04.01.2020

19.00 Vorabendmesse

Sonntag, 05.01.2020

10.00 Wortgottesdienst

Montag, 06.01.2020

10.00 Festgottesdienst mit Salz- und Wasserweihe, mitgestaltet von Sternsinger, Missiosammlung

Mittwoch, 08.01.2020

19.00 Jahrtag

Sonntag, 12.01.2020, Taufe des Herrn

10.00 Gemeindegottesdienst

Samstag, 18.01.2020

19.00 Vorabendmesse

Sonntag, 19.01.2020

10.00 Wortgottesdienst

Sonntag, 26.01.2020

10.00 Gemeindegottesdienst

Februar

Samstag, 01.02.2020

19.00 Vorabendmesse mit Blasiussegen und Kerzenweihe

Sonntag, 02.02.2020

10.00 Wortgottesdienst

Mittwoch, 05.02.2020

19.00 Jahrtag in der Pfarrkirche

Donnerstag, 06.02.2020

19.00 Eucharistische Anbetung

Sonntag, 09.02.2020

10.00 Wortgottesdienst

Samstag, 15.02.2020

19.00 Vorabendmesse

Sonntag, 16.02.2020

10.00 Wortgottesdienst

Mittwoch, 19.02.2020

09.30 Messe im Haus Klostertal

Sonntag, 23.02.2020

10.00 Vereingottesdienst der Funkenzunft

Mittwoch, 26.02.2020, Aschermittwoch

09.30 Messe im Haus Klostertal mit Aschekreuzauflegung

Samstag, 29.02.2020

19.00 Vorabendmesse

März

Sonntag, 01.03.2020, 1. Fastensonntag

10.00 Wortgottesdienst

Seelenrosenkranz in der Pfarrkirche Braz

Samstag, 17 Uhr

Besuch der Hauskranken

An jedem ersten Samstag im Monat ab 9 Uhr wird die Krankenkommunion gebracht.

Diesbezügliche Wünsche bitte im Pfarrbüro Braz anmelden.

Tel. 05552 29232

Intention – „Messe lesen lassen“

Messintentionen kosten 9,- €. Wenden Sie sich dazu bitte an das Pfarrbüro in Braz oder an den Pfarrer.

Braz

Jahrstage in Braz

Mi, 04. Dezember, 19 Uhr, Pfarrkirche

Elfriede Müller	05.12.2014
Erna Schuh	20.12.2014
Maria Lorünser	29.12.2014
Anton Vonbank	24.12.2015
Karl Jochum	27.12.2016
Margit Maier	06.12.2018
Auer Emma	24.12.2018

Mi, 08. Jänner, 19 Uhr, Pfarrkirche

Petronilla Schmickl	26.01.2015
Irma Müller	07.01.2016
Maria Gertrud Wohlfarter	08.01.2016
Gernold Weratschnig	10.01.2017
Ingeborg Gassner	10.01.2019

Februar

kein Jahrstag

Dalaas

Dezember

Sonntag, 01.12.2019, 1. Adventsonntag

08.30 Sonntagsmesse mit Adventkranz-
segnung, anschließend Suppentag

Dienstag, 03.12.2019

19.00 Jahrstag in der Pfarrkirche

Sonntag, 08.12.2019, 2. Adventsonntag

08.30 Sonntagsmesse

Donnerstag, 12.12.2019

07.30 Schülerrorate mit Beichte

Sonntag, 15.12.2019, 3. Adventsonntag

08.30 Sonntagsmesse mit Caritas-Advent-

Dalaas

opfersammlung

Donnerstag, 19.12.2019

06.00 Rorate in der Hl. Kreuzkirche mit
anschl. Frühstück

Sonntag, 22.12.2019, 4. Adventsonntag

08.30 Familiengottesdienst

Dienstag, 24.12.2019, Heiliger Abend

22.00 Mette mit dem Kirchenchor und
anschl. Agape

Mittwoch, 25.12.2019

08.30 Hochamt mit dem Kirchenchor
anschl. Agape

Donnerstag, 26.12.2019, Stephanitag

08.30 Hochfest

Sonntag, 29.12.2019

08.30 Sonntagsmesse

Jänner

Mittwoch, 01.01.2020

08.30 Hochamt

Sonntag, 05.01.2020

08.30 Sonntagsmesse

Montag, 06.01.2020, Erscheinung des Herrn

08.30 Festgottesdienst mit Salz-und Was-
serweihe, mitgestaltet von Sternsinger,
Missiosammlung

Dienstag, 07.01.2020

19.00 Jahrstag in der Pfarrkirche

Sonntag, 12.01.2020, Taufe des Herrn

08.30 Sonntagsmesse

Sonntag, 19.01.2020

08.30 Sonntagsmesse

Dalaas

Sonntag, 26.01.2020

08.30 Sonntagsmesse

Februar

Sonntag, 02.02.2020

08.30 Sonntagsmesse mit Blasiussegen
und Kerzenweihe

Sonntag, 09.02.2020

08.30 Wortgottesdienstfeier

Sonntag, 16.02.2020

08.30 Sonntagsmesse

Dienstag, 18.02.2020

19.00 Jahrtag in der Pfarrkirche

Sonntag, 23.02.2020

08.30 Sonntagsmesse

Dienstag, 25.02.2020

19.00 Messe Hl. Kreuzkirche mit Asche-
kreuzauflegung

März

Sonntag, 01.03.2020, 1. Fastensonntag

08.30 Sonntagsmesse

Rosenkranz in Dalaas

Pfarrkirche: Sonntag, 08 Uhr vor dem
Gottesdienst.

Der Seelenrosenkranz am Mittwoch in
der Pfarrkirche entfällt vom 1. Novem-
ber bis Ostern.

Besuch der Hauskranken: An jedem ers-
ten Donnerstag im Monat ab 16.30 Uhr
wird die Krankenkommunion gebracht.

Jahrtage in Dalaas

Dienstag, 03. Dezember, 19 Uhr

Rinderer Lea15.12.2014

Oberhammer Johann26.12.2014

Freudenthaler Gerhard.....15.12.2015

Knoll Rosa Maria.....24.12.2015

Konzett Rosa Maria.....04.12.2016

Wachter Ida Agnes.....04.12.2018

Fritz Ramona.....17.12.2018

Sauerwein Rudolf29.12.2018

Dienstag, 07. Jänner, 19 Uhr

Stemmer Bruno14.01.2015

Tscholl Wilhelmine30.01.2018

Dienstag, 18. Februar, 19 Uhr

Burtscher Edwin13.02.2017

Stürz Walter17.02.2017

Zatsch Maria Olga.....01.02.2018

Hilbrand Rosa.....15.02.2018

Wachter Arthur06.02.2019

Wald am Arlberg

Dezember

Samstag, 30.11.2019

19.00 Familiengottesdienst mit Advent-
kranzsegen

Donnerstag, 05.12.2019

19.00 Jahrtag

Sonntag, 08.12.2019, 2. Adventssonntag

10.00 Sonntagsmesse

Dienstag, 10.12.2019

07.30 Schülergottesdienst, anschließend
Beichte

Wald am Arlberg

Samstag, 14.12.2019

19.00 Vorabendmesse mit Caritas-Adventopfersammlung

Sonntag, 22.12.2019, 4. Adventsonntag

10.00 Sonntagsmesse

Dienstag, 24.12.2019, Heiliger Abend

17.00 Familienmette, musikalisch gestaltet von Jungmusikanten der Harmoniemusik

Mittwoch, 25.12.2019

10.00 Hochamt, musikalisch gestaltet vom Waldner Chor

Samstag, 28.12.2019

19.00 Vorabendmesse

Dienstag, 31.12.2019

19.00 Hl. Messe zum Jahresabschluss

Jänner

Sonntag, 05.01.2020

10.00 Sonntagsmesse mit Salz- und Wasserweihe, mitgestaltet von den Sternsängern, Missiosammlung

Donnerstag, 09.01.2020

19.00 Jahrtag

Samstag, 11.01.2020

19.00 Vorabendmesse

Sonntag, 19.01.2020

10.00 Sonntagsmesse

Samstag, 25.01.2020

19.00 Vorabendmesse

Februar

Sonntag, 02.02.2020

10.00 Sonntagsmesse mit Blasiussegen und Kerzenweihe

Samstag, 08.02.2020

19.00 Vorabendmesse

Sonntag, 16.02.2020

10.00 Sonntagsmesse

Donnerstag, 20.02.2020

19.00 Jahrtag

Samstag, 22.02.2020

19.00 Vorabendmesse

März

Sonntag, 01.03.2020, 1. Fastensonntag

10.00 Sonntagsmesse

Jahrtage in Wald

Donnerstag, 05. Dezember, 19 Uhr

Gantner Olga.....09.12.2014

Avanzini Edith Aloisa19.12.2015

Donnerstag, 09. Jänner, 19 Uhr

Pisoni Ilga.....09.01.2015

Grigoryan Oganess.....21.01.2015

Margreitter Peter18.01.2016

Februar kein Jahrtag

Besuch der Hauskranken

An jedem ersten Donnerstag im Monat ab 16.30 Uhr wird die Krankenkommunion gebracht.

Diesbezügliche Wünsche bitte im Pfarrbüro Braz unter Tel. 05552 29232 anmelden.

Alpynia Weihnacht - Benefizkonzert mit Markus Wolfahrt und dem Klostertaler Kinderchor

**29. Dezember 2019, 18.00 Uhr,
Pfarrkirche Wald**

**Zu Gunsten des Krankenpflegevereins Klostertal-Arlberg
Vorverkauf € 15,- * | Abendkassa € 18,-**

* Gemeindeamt Dalaas, Innerbraz, Tourismusbüro Klösterle, Dalaas, Pfarrbüro Braz

Buchtipps für Weihnachten



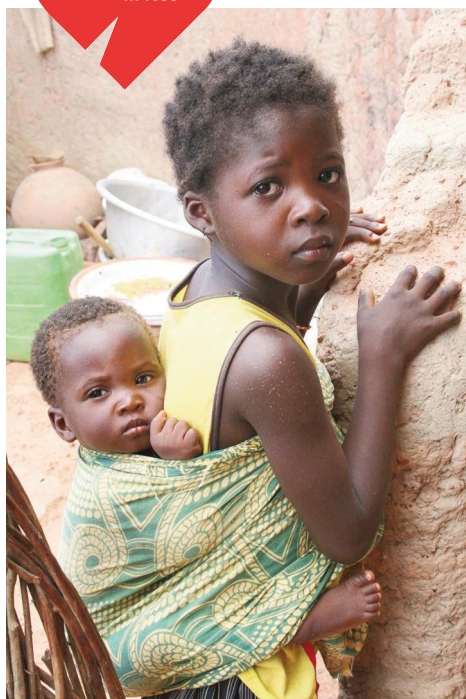
Ausgehend von persönlichem Erleben in seiner Diözese am Xingu in Amazonien und inspiriert von den biblischen Texten stößt Bischof Erwin Kräutler in diesem Buch zum Kern von Weihnachten vor: der Botschaft, dass Gott den Menschen nahe ist. Kurze, prägnante Texte, die zum Nachdenken anregen. Vom Träger des alternativen Nobelpreises und des Ehrenpreises des österreichischen Buchhandels für Toleranz im Denken und Handeln.

Erwin Kräutler: Als Gott einer von uns wurde
Tyrolia, 56 Seiten, € 14,95

Die Stille rund um Weihnachten scheint uns abhandengekommen, so manches Ritual ebenso. Wie wurde am Land, aber auch in der Stadt das schönste und für Kinder wohl aufregendste Fest des Jahres begangen? In berührenden Geschichten erzählt die Autorin, wie es war, als man noch im Rhythmus der Jahreszeiten lebte. Mit Anregungen zum Feiern, traditionellen Rezepten, Anleitungen zum Basteln von Adventkränzen, Christbaumschmuck und kleinen Geschenken.



Inge Friedl: Weihnachten wie's früher war, Styria, 161 Seiten, € 19,90



Hoffnung für Waisenkinder

Weltweit leben in Entwicklungsländern ca. 150 Mio Waisenkinder unter 18 Jahren. Die überwiegende Mehrheit von ihnen lebt in Afrika südlich der Sahara, wo allein etwa 5,2 Mio Kinder jährlich zu Waisen werden. So leben allein in dem bitterarmen Land Malawi circa 680.000 Waisenkinder. Hier kümmert sich der Orden der Rosary Sisters um solche Kinder, die ihre Eltern verloren haben. Im Waisenheim Katete bieten sie den Kindern Nahrung, Unterkunft und Schulbildung.

„In unserem Haus werden über 200 Waisensmädchen betreut und erfahren so wieder menschliche Wärme und Fürsorge“, erzählt die Leiterin Sr. Elizabeth.

Malawi ist eines der ärmsten Länder der Welt und AIDS der Hauptgrund, warum die Lebenserwartung nur 37,5 Jahre beträgt.

**Damit Waisenkinder wieder ein neues Heim finden, bittet „Bruder und Schwester in Not“ auch in diesem Jahr um Ihre Unterstützung.
Bitte helfen Sie uns zu helfen!**

„Bruder und Schwester in Not“, eine Stiftung der Diözese Feldkirch (gegründet 1961), hilft, weil uns die Menschen am Herzen liegen. Helfen wir aus Dankbarkeit, weil es uns gut geht. **In unserer Diözese wird die Adventaktion am 3. Adventsonntag 14.-15. Dezember 2019 durchgeführt.**



Spendenkonto: „Bruder und Schwester in Not“
Kto-Nr. 35600 bei der Sparkasse Feldkirch, BLZ 20604
IBAN: AT23 2060 4000 0003 5600
BIC: SPFKAT2BXXX
Ihre Spende ist beim Finanzamt absetzbar! SO 1434